



### Waldrand entlang der Rainstrasse

Der Bärletwald mit seiner zusammenhängenden Fläche von alten Bäumen, wie Eichen, Buchen und Eschen, ist eine Rarität im Mittelland. In letzter Zeit wurde festgestellt, dass vermehrt herabfallende Äste die Sicherheit am südlichen Waldrand zwischen Bärletweg und Rainstrasse beeinträchtigen. Kontrollen durch den Staatsforstbetrieb (der Kanton Bern ist Eigentümer des betroffenen Waldstückes) haben gezeigt, dass viele Bäume krank sind und absterbende Kronenteile sowie



ungünstige Wuchsformen aufweisen, die die Stabilität beeinflussen. Waldpflegemassnahmen sind in diesem Bereich zwingend notwendig. Dabei ist es wichtig mit entsprechendem Augenmass und Sensibilität die Massnahmen festzulegen, die sowohl der Ökologie, der Biodiversität und der Sicherheit der Passanten, Schulkinder und Anwohnerschaft gerecht werden. Dieser Spagat ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. Aus diesem Grunde ist die Gemeinde in engem Kontakt mit dem Staatsforstbetrieb sowie Umweltschutzorganisationen und Fachpersonen aus unterschiedlichen Bereichen. Mit einem Anlass werden interessierte Bürger/innen und Anwohner/innen ausführlich informiert.

#### Informationsanlass der Gemeinde und ihrer Partner

**Samstag, 30. Januar 2021, 10.00 Uhr**  
(mehrere gestaffelte Gruppen je nach Teilnehmerzahl)

**Treffpunkt:** Oberhalb Schulhaus Bärlet I  
(Ecke Bärletweg/Rainstrasse)

**Anmeldung obligatorisch:**  
Bauverwaltung, Tel. 032 374 25 65

Um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten, besteht Maskenpflicht.

BRÜGG ENGAGIERT SICH  
FÜR DIE NATUR  
UND UNSERE LANDSCHAFT